



Niederschrift

**über die 30. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Montag, 12.12.2022, 18:00 Uhr
Aula der Josef-Annegarn-Schule,
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Beiers, Benedikt	Vertretung für Frau Hildegard Termühlen
Böckenholt, Marc	Vertretung für Herrn Florian König
Drilling-Kleihauer, Jutta	
Eisel, Peter	Vertretung für Frau Katharina Weixler
Everwin, Bernhard	Vertretung für Herrn Jürgen Rotthowe
Große Hokamp, André	
Laumann, Georg	
Leinkenjost, Maik	Vertretung für Herrn Hugo Bäumer
Lunkebein, Ulrich	Vertretung für Frau Conny Stolz
Möllenbeck, Elmar	
Schapmann, Oliver	
Stadtman, Simon	
Stratmann, Werner	
von Beverfoerde-Werries, Philipp	
Weglage, Wolfgang	

von der Verwaltung	
Große Vogelsang, Marion	
Piochowiak, Karl	ab 18.20 Uhr

Gäste
Herr Ahn, Büro Wolters Partner aus Coesfeld zu TOP 6

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Bäumer, Hugo
König, Florian
Rotthowe, Jürgen
Stolz, Conny
Termühlen, Hildegard
Weixler, Katharina

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr von Beverfoerde-Werries eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Große Vogelsang wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. **Bericht des Bürgermeisters**

Es wird kein Bericht gegeben.

6. **Windenergienutzung**

- Vorstellung der Windstandortanalyse 2.0

- Beschluss zur Aufhebung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes

„Windenergie“

Vorlage: 2022/127

Herr Ahn vom Büro Wolters Partner gibt den als Anlage 1 beigefügten Sachstandsbericht und stellt die Windpotenzialanalyse 2.0 vor.

Herr Möllenbeck fragt nach, welchen Prozentanteil der Fläche die Windkraftanlagen in Ostbevern ausmachen müssen.

Herr Ahn erläutert, dass die Zahlen nicht auf die einzelnen Orte runtergebrochen werden, sondern in ganz NRW ein Wert von 1,8 % zu erreichen ist.

Herr Stratmann erkundigt sich, ob bei den Schutzansprüchen zum Landschaftschutz auch die Naturschutzgebiete berücksichtigt werden.

Herr Ahn erklärt, dass Naturschutzgebiete in Ostbevern in relevanten Bereichen wenig vorhanden sind und teilweise auch mit anderen Ansprüchen überlagert sind.

Herr Große Hokamp findet es wichtig, dass die Gemeinde „Herr des Verfahrens“ bleibt und unterstützt eine Wertschöpfung, die vor Ort verbleibt. Es sind in Ostbevern eigentlich nur kleine Flächen vorhanden, die seinerzeit aufgrund Größe nur für nicht gewollte Einzelanlagen geeignet sind.

Herr Ahn macht deutlich, dass es wichtig ist, dass die Infrastruktur passen muss. Grundsätzlich sind Einzelanlagen aufgrund heutiger Leistungen möglich. Es bleibt jedoch auch immer die Frage der Wirtschaftlichkeit und die Prüfung der bedrängenden Wirkung. Je größer die Anlage, je mehr Abstand ist notwendig.

Herr von Beverfoerde-Werries fragt nach, ob es sinnvoll und möglich ist, z. B. Herrn Tiemann aus Steinfurt zum Thema Bürgerwindpark einzuladen.

Nach Aussage von *Herrn Ahn* ist Herr *Tiemann* Mitinitiator mehrerer Bürgerwindparks im Kreis Steinfurt. Eine Vorstellung seinerseits ist sicher möglich.

Herr Beiers erkundigt sich, ob Elektrolyseure an einzelnen Windkraftanlagen sinnvoll sind.

Herr Ahn teilt mit, dass hierfür nach derzeitigem Verfahren ein Standort mit 6 Anlagen notwendig ist.

Nach eingehender Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Ergebnisse der in der Sitzung vorgestellten Standortpotentialuntersuchung (Potentialanalyse 2.0) zur Steuerung der Windenergienutzung auf dem Gebiet der Gemeinde Ostbevern werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Verfahren zur Aufhebung des Sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. Anträge Bauvorhaben

7.1. Übersicht Baugenehmigungsverfahren

Es sind keine Bauanträge eingegangen.

7.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

7.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

8. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Große Hokamp:

Ist der Bauantrag für die Übergangslösung am Feuerwehrstandort Brock gestellt worden?

Ist der Bauantrag für die Erweiterung der KITA Brock gestellt worden?

Herr Piochowiak teilt mit, dass er die Informationen einholen und nachreichen wird.

Schriftliche Ergänzung im Nachgang zur Sitzung:

Der Bauantrag für die Übergangslösung ist in Vorbereitung. Nach Beschlussfassung der Anbauvariante im November werden derzeit die Statik sowie der Brand- und Wärmeschutz erstellt.

Der Bauantrag für die Erweiterung der KITA ist gestellt worden. Ziel ist die Inbetriebnahme zum 01.08.2023.

Philipp von Beverfoerde-Werries
Ausschussvorsitzender

Marion Große Vogelsang
Schriftführerin

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Anlage

1 Präsentation zur Windstandortanalyse 2.0